



Der Skulpturenpark 2011 mit dem Ausstellungstitel „Schönheit und Natur“ ist am 30. April bei Sonnenschein erfolgreich gestartet. Nun warten die Skulpturen und Installationen darauf, von den Besuchern „mit den Augen und dem Herzen“ (Kurator André Odier bei der Eröffnung) entdeckt zu werden. Nicht alle Werke machen es dem Besucher dabei leicht. Wer ein bisschen Unterstützung oder auch Gesellschaft beim Entdecken sucht, ist sicher bei den Öffentlichen Führungen gut aufgehoben. Sie finden am 1. und 3. Sonntag im Monat um 15 Uhr statt und dauern etwa 90 Minuten. Der Treffpunkt ist vor dem Eingang zum Museum am Strom, der Beitrag pro Person beträgt 4 Euro, die direkt beim Führenden bezahlt werden, und Jugendliche bis 16 Jahre brauchen nicht zu zahlen. Da sich das Gelände, auf dem die Kunstwerke ausgestellt sind, vom Park am Mäuseturm bis zum Hafenpark erstreckt, können in den 90 Minuten nicht alle Werke gezeigt werden, so dass am 1. Sonntag im Monat die Führung Richtung Hafenpark geht, am 3. Sonntag Richtung Park am Mäuseturm. Ausserdem kann sich das Führungsteam natürlich auch immer auf die Wünsche der Besucher (und deren Gehgeschwindigkeit) einstellen. Unser Ziel ist es, den Besuchern die Skulpturen näher zu bringen. Dabei liefern wir Hintergründe zu Künstlern und Entstehung der Kunstwerke und stellen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Skulpturen heraus. Wir wollen die Werke gemeinsam mit den Besuchern entdecken. Jeder hat andere Ideen zu ihrer Wirkung und ganz persönliche Assoziationen, die wir gerne gemeinsam diskutieren wollen. Durch das Umschreiten der Skulpturen und das Miteinander von Kunstwerk und Landschaft entstehen immer neue Eindrücke.

Ein „Schnupperangebot“ ist das Programm „Kulturufer am Nachmittag“. Dies sind kostenfreie Kurzführungen von etwa einer dreiviertel Stunde, die zum Entdecken einladen und Lust auf mehr machen sollen. Die Themen sind am 19. Mai um 16 Uhr „Körper und Raum: von der menschlichen Figur bis zur Abstraktion“ (Treffpunkt Museum am Strom) und am 16. Juni um 16 Uhr „Schere, Stein, Papier: wie und womit Künstler arbeiten“. (Treffpunkt „Kirschen“ von Bruno Feger im Hafenpark).

Wie 2008 gibt es auch Führungen mit Workshops, die sich direkt an Kinder (4-6 Jahre und 6-9 Jahre sowie 9-12 Jahre) richten, der erste findet am 15. Mai um 15 Uhr für die 9-12jährigen statt (Treffpunkt Museum am Strom). Muss Kunst schön sein? Ist die Natur ein Kunstwerk? könnten dabei Fragen sein, denen nachgegangen wird. Dabei sollen die Skulpturen gemeinsam betrachtet und über sie gesprochen werden und anschliessend nehmen die jungen Künstler ebenso in eigenen Werken auf das Gesehene Bezug. Die Kinderworkshops sind parallel zu den öffentlichen Führungen, so dass die Eltern praktischerweise gleichzeitig an einer Führung teilnehmen können. Die Kinderworkshops sind ein Kooperationsangebot des „Offenen Klassenzimmers“ und man kann sich bis eine Woche vor Veranstaltung über das „Grüne Klassenzimmer“: 06721-184 216 oder klassenzimmer@bingen.de anmelden. Die Preise für die Workshops liegen je nach Altersgruppe zwischen 3,50 und 4,50 Euro.

Wer Lust hat, zum Geburtstag oder Familientreffen, für den Verein, für den Betriebsausflug oder einfach so eine Führung zu buchen, kann dies auch tun. Die Führung kostet 75 Euro für 90 Minuten und richtet sich ganz danach, welche Werke der Buchende

gerne in einer Führung entdecken möchte (Anfragen über 06721 – 184 205 oder fuehrungen@skulpturen-bingen.de).

Wer es wirklich genau wissen will, für den bietet die Volkshochschule an zwei Terminen einen einstündigen Vortrag, der die Werke des Skulpturenparks in den Kontext der Bildhauerei im 20. Jahrhundert stellt und in der jeweils darauffolgenden Woche eine ca 2 1/2-stündige Führung zu den ausgestellten Werken. (20. Mai 19 Uhr & 27. Mai 17 Uhr und 23. September 19 Uhr und 30. September 17 Uhr).

Wir hoffen, mit unserem Angebot dazu beizutragen, das Verständnis von und vor allem die Freude an den Werken zu fördern und möglichst vielen Menschen zu zeigen, wie spannend für jeden einzelnen das Erleben von Kunst sein kann.

Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es auf der Webseite unter www.skulpturen-bingen.de.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und bedanke mich für Ihre Berichterstattung.

Dr. Britta von Campenhausen
britta.campenhausen@gmail.com
0179/5161407